

Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH

Pohlheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Bilanz zum 31. Dezember 2008

AKTIVSEITE

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	1.079.573,00	1.127.669,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.380.811,77	1.556.800,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	401.346,04	70.768,49
davon Forderungen ggü. Gesellschaftern	379.607,44	44.405,72
III. Guthaben bei Kreditinstituten	15.233,48	36.577,59
	1.797.391,29	1.664.146,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.409,00	654,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	692.831,63	718.521,07
SUMME AKTIVA	3.572.204,92	3.510.990,60

PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	50.000,00	50.000,00
III. Verlustvortrag	-793.521,07	-697.844,13
IV. Jahresüberschuss	25.689,44	-95.676,94
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	692.831,63	718.521,07
	0,00	0,00

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3.958,33	6.458,33
C. Rückstellungen	26.840,00	20.110,00
C. Verbindlichkeiten	3.541.406,59	3.484.422,27
davon Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	2.252.712,67	2.196.012,67
SUMME PASSIVA	3.572.204,92	3.510.990,60

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

1. Allgemeine Angaben

Mit notariellem Vertrag (Urkundenrolle Nr. 401/2003) vom 9. September 2003 des Notars Gerhard Freiling mit dem Amtssitz in Pohlheim hat die alleinige Gesellschafterin JFH Fischer Holding GmbH (jetzt: JFP Fischer Projekt GmbH), vertreten durch den alleinvertragsberechtigten Geschäftsführer Herrn Jörg Fischer, den Geschäftsanteil von 25.000,00 EURO in zwei Geschäftsanteile zu 23.500,00 EURO und 1.500,00 EURO aufgeteilt. Der neu gebildete Geschäftsanteil von 23.500,00 EURO wurde dann an die Käuferin Stadt Pohlheim unter aufschiebender Bedingung abgetreten. Der Verkauf und die Abtretung erfolgte wirtschaftlich zum 31. Dezember 2002 (24:00Uhr).

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB. Aufgrund der Beteiligung der Stadt Pohlheim ist die Gesellschaft gemäß § 122 HGO verpflichtet, den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufzustellen und prüfen zu lassen.

Der Jahresabschluss der Ersten Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- u. Vermarktungs-GmbH, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde unter Beachtung der Vorschriften des 3. Buches des HGB und unter Beachtung steuerrechtlicher Vorschriften über die Gewinnermittlung, soweit diese handelsrechtlich berücksichtigt werden dürfen, erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte trotz bilanzieller Überschuldung nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-Concern-Prinzip gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Zur Abwendung der Überschuldung trat die Stadt Pohlheim gemäß den Rangrücktrittsvereinbarungen vom 18. Juli 2006 / 11. Februar 2008 mit ihren Forderungen bis zu einem Betrag von 850.000,00 EURO hinter die Forderungen aller anderen Gläubiger in der Weise zurück, dass ihre Forderungen nur zu Lasten von künftigen Gewinnen, aus einem Liquidationsüberschuss oder aus dem anderen -freien- Vermögen bedient zu werden brauchen.

Das Realisationsprinzip bzw. das Imparitätsprinzip sowie der Grundsatz der Vorsicht wurden beachtet (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB).

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Die Forderungen wurden zum Nominalwert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bildung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

3.1 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Kosten der Jahresabschlussprüfungen 2007 und 2008 sowie Veröffentlichungen (8 TEURO) enthalten. Daneben wurden auch Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses 2008 (6 TEURO) und Rückstellungen 12,8 TEURO für die Fertigstellungskosten bereits verkaufter Grundstücke gebildet.

3.2 Sonderposten für Investitionszuschüsse

Unter dieser Position wird ein Zuschuss der Stadt Pohlheim mit einem Ursprungsbetrag in Höhe von 10 TEURO ausgewiesen. Dieser Betrag wird korrespondierend zum bezuschussten Anlagevermögen aufgelöst. Der Sonderposten wurde nach § 273 HGB auf Grund des Wahlrechts gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR gebildet.

3.3 Verbindlichkeiten

Gegenüber Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.252.712,67 EURO.

3.4 Fristigkeiten der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr belaufen sich auf 15 TEURO, die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren betragen 65 TEURO.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 1.251.910,50 EURO.

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden:

Der Sparkasse Gießen wurden Grundschulden an den noch im Bestand befindlichen Grundstücken zur Absicherung des Kontokorrentkredits gewährt.

Zur Besicherung des seitens der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank DGHyp gewährten Darlehens in ursprünglicher Höhe von 1.300.000,00 EURO wurde seitens der Stadt Pohlheim eine modifizierte Bürgschaft am 28. Juli 2005 als Bürge übernommen.

3.5 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

3.6 Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt 25.689,44 EURO. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Sonstige Pflichtangaben

4.1 Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Herr Jürgen Triller

4.2 Vergütungen der Geschäftsführer

Für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurden 3.000 EURO gewährt.

4.3 Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder

Für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurde den Aufsichtsratsmitgliedern ein Sitzungsgeld von 145,20 EURO gewährt.

4.4 Mitglieder des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2008 bestand der Aufsichtsrat aus folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer (Vorsitzender)

Peter Alexander, Finanzbeamter

Dr. Klaus Becker, Reiseunternehmer

Reiner Leidich, Finanzbeamter

Arnold Schneider, Kfm. Angestellter

Karl-Reinhard Philipps, Diplom-Verwaltungswirt

Klaus-Dieter Deppe, Pädagogischer Leiter im Ruhestand

4.5 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer>

Die Gesellschaft hat, wie im Vorjahr, außer dem Geschäftsführer, keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Pohlheim, den 2. November 2009

gez. Jürgen Triller, Geschäftsführer